



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Freistaat
SACHSEN

COVID-19-bezogene Projekte an der Klinik für Kinder und Jugendliche Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Wieland Kiess





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Freistaat
SACHSEN

ONLINE BEFRAGUNG VON KINDERN UND ELTERN DER LIFE CHILD- KOHORTE



ONLINE BEFRAGUNG VON KINDERN UND ELTERN

☛ Termine:

- 2020: Ende März (t1), Ende April (t2) und Juli
- 2021: Januar und März (geplant), u.U. weitere Termine

☛ Themenkomplexe:

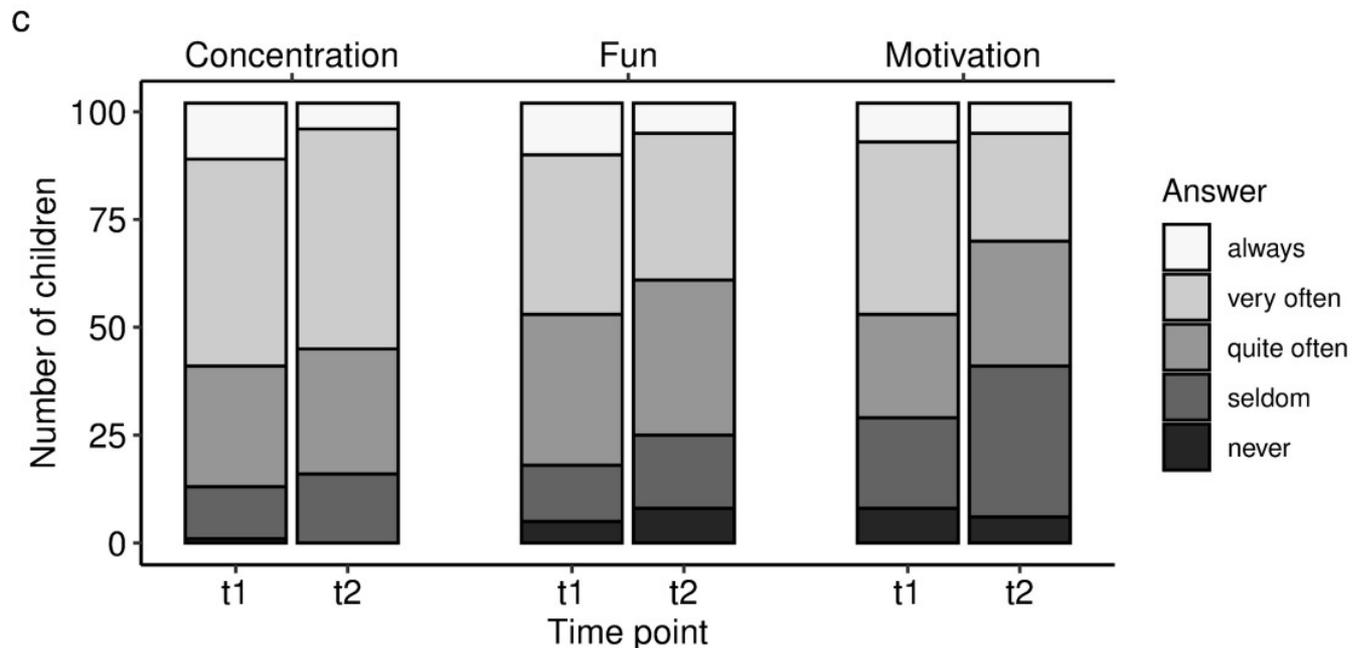
- Wohlbefinden
- Verhalten, insbesondere Mediennutzung
- Homeschooling
- Sorgen und Ängste im Kontext von COVID-19
- Neu 2021: Akzeptanz von und Vertrauen in COVID-19-bezogene Maßnahmen

KRIPPEN-, KITA- UND GRUNDSCHULKINDER

- ▣ 183 Krippen- und Kitakinder + 102 Grundschulkinder
- ▣ Fragen zu Freizeitverhalten und Homeschooling
- ▣ Analysen:
 - Vergleiche zwischen t1 (Ende März 2020) und t2 (Ende April)
 - Zusammenhänge mit Sozialstatus, Anzahl Geschwister zu Hause und Häufigkeit des Erhalts von Schulaufgaben

- Homeschooling (n = 102 Grundschüler)

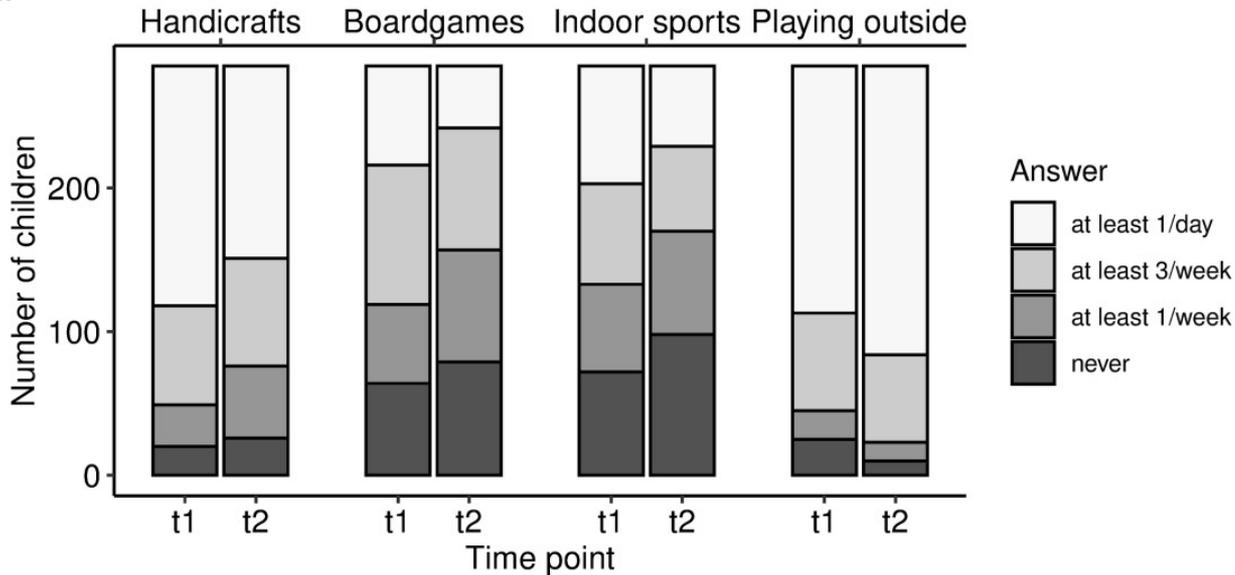
- Schulmotivation niedriger zu t2 als zu t1



- Homeschooling (n = 102 Grundschüler)
- - ▣ Motivation + Konzentration geringer in niedrigeren Sozialschichten
 - ▣ Tägliche Schularbeit: ca. 2 Stunden (vgl. tägliche Mediennutzung: ca. 3 Stunden)
 - ▣ längere Beschäftigung mit Schularbeit, wenn Schule regelmäßig (mind. einmal pro Woche) neue Aufgaben geschickt hat

- Beschäftigung zu Hause (n = 285 Kita- und Grundschul Kinder)
 - ▣ Interaktive Tätigkeiten (Spiele, Basteln) niedriger zu t2 als t1
 - ▣ Bewegung draußen aber höher

a



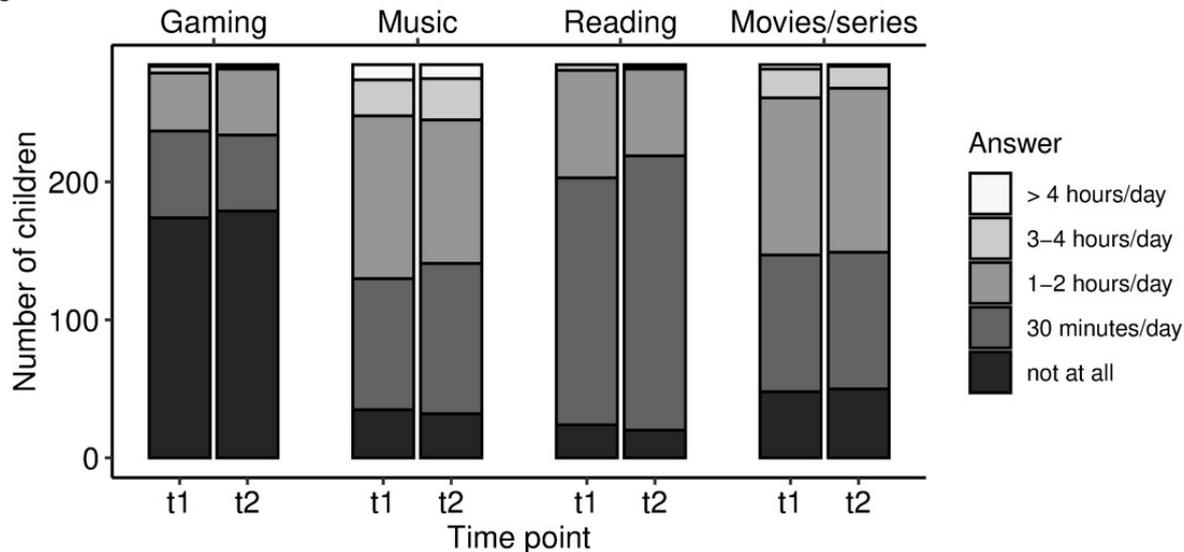
- Beschäftigung zu Hause (n = 285 Kita- und Grundschul Kinder)

- ▣ Mediennutzung konstant hoch:

- Kitakinder: 1.5 Stunden

- Grundschule: 3 Stunden

b



- Beschäftigung zu Hause (n = 285 Kita- und Grundschulkindern)
 - ▣ Höhere Mediennutzung, weniger Bewegung draußen bei Kindern aus sozial schwächeren Familien
 - ▣ Weniger Vorlesen, aber häufiger Bewegung draußen in Familien mit mehr Kindern

- Schlussfolgerung

- ▣ Homeschooling kann Schulalltag nicht ersetzen
- ▣ Pädagogisch wertvolle Tätigkeiten nehmen mit zunehmender Dauer ab
- ▣ Kinder aus sozial schwächeren Familien sind besonders betroffen

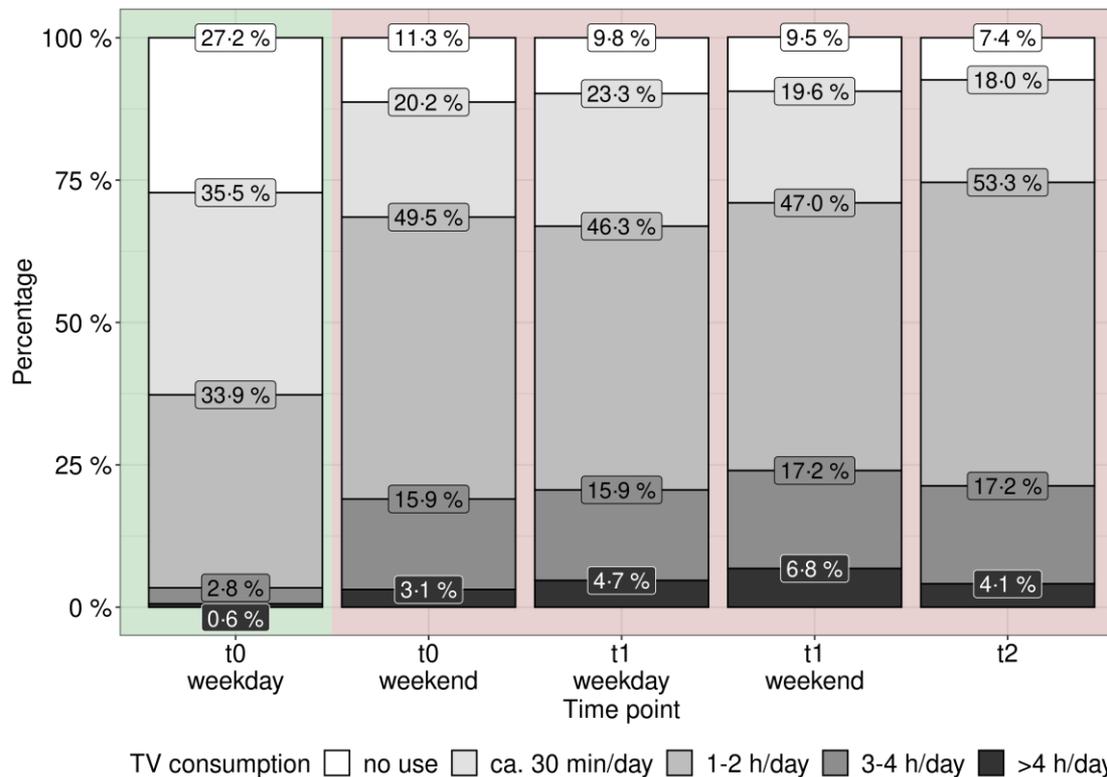
SCHÜLER WEITERFÜHRENDER SCHULEN

- ▣ COVID-19-bezogene Sorgen und Ängste von Kindern (10 Jahre und älter)
 - Im Allgemeinen sorgen sich Kinder mehr um ihre Familie als um sich selbst
 - Der Anteil von Kindern, die glauben, dass es nie wieder wird wie vor COVID-19, stieg von Ende März bis Ende April von ~10% auf ~20%.
 - Mehr als die Hälfte der Kinder machen sich Sorgen um die internationale Situation.

SCHÜLER WEITERFÜHRENDER SCHULEN

- ▣ Psychosoziale Folgen bei Kindern (10 Jahre und älter)
 - Im Vergleich zu 2019, gab es einen allgemeiner Verlust von Lebensqualität in verschiedenen Bereichen (psych./phys./soziales Wohlbefinden); der Effekt war stärker in sozial schwächeren Gruppen.
 - Der Verlust von Tagesstruktur war verbunden mit einem starkem Anstieg der Nutzung elektronischer Medien.
 - Starke Zunahme des Anteils der Kinder, die in ihrer Freizeit keinen Kontakt zu Gleichaltrigen haben.

SCHÜLER WEITERFÜHRENDER SCHULEN





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Freistaat
SACHSEN

MONITORING DES GEWICHTSSTATUS VON KINDERN UND JUGENDLICHEN



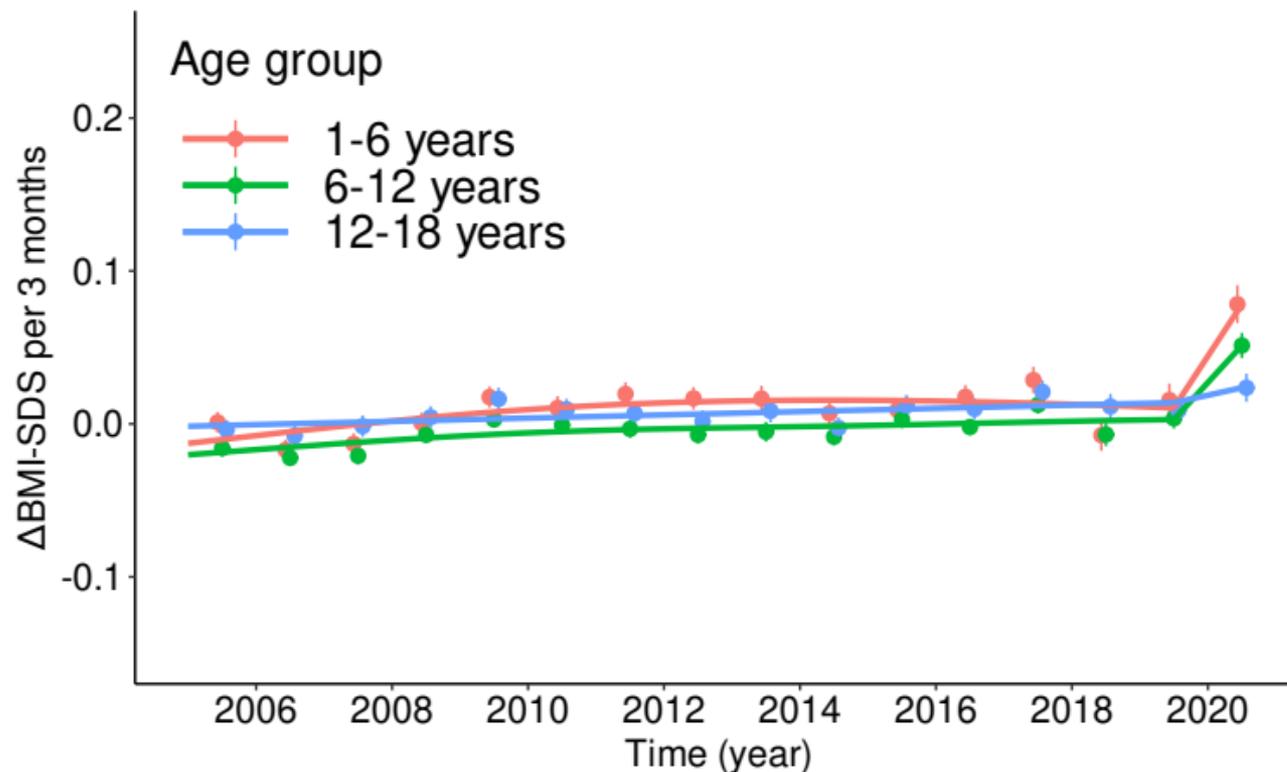
MONITORING DER GEWICHTSENTWICKLUNG

- Das Wachstumsnetzwerk CrescNet sammelt seit mehr als 20 Jahren Größen- und Gewichtsmessungen von Kindern aus ganz Deutschland. Insgesamt sind >3.000.000 Visiten protokolliert.
- Viele Experten befürchten einen Anstieg von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen durch und während der COVID-Krise

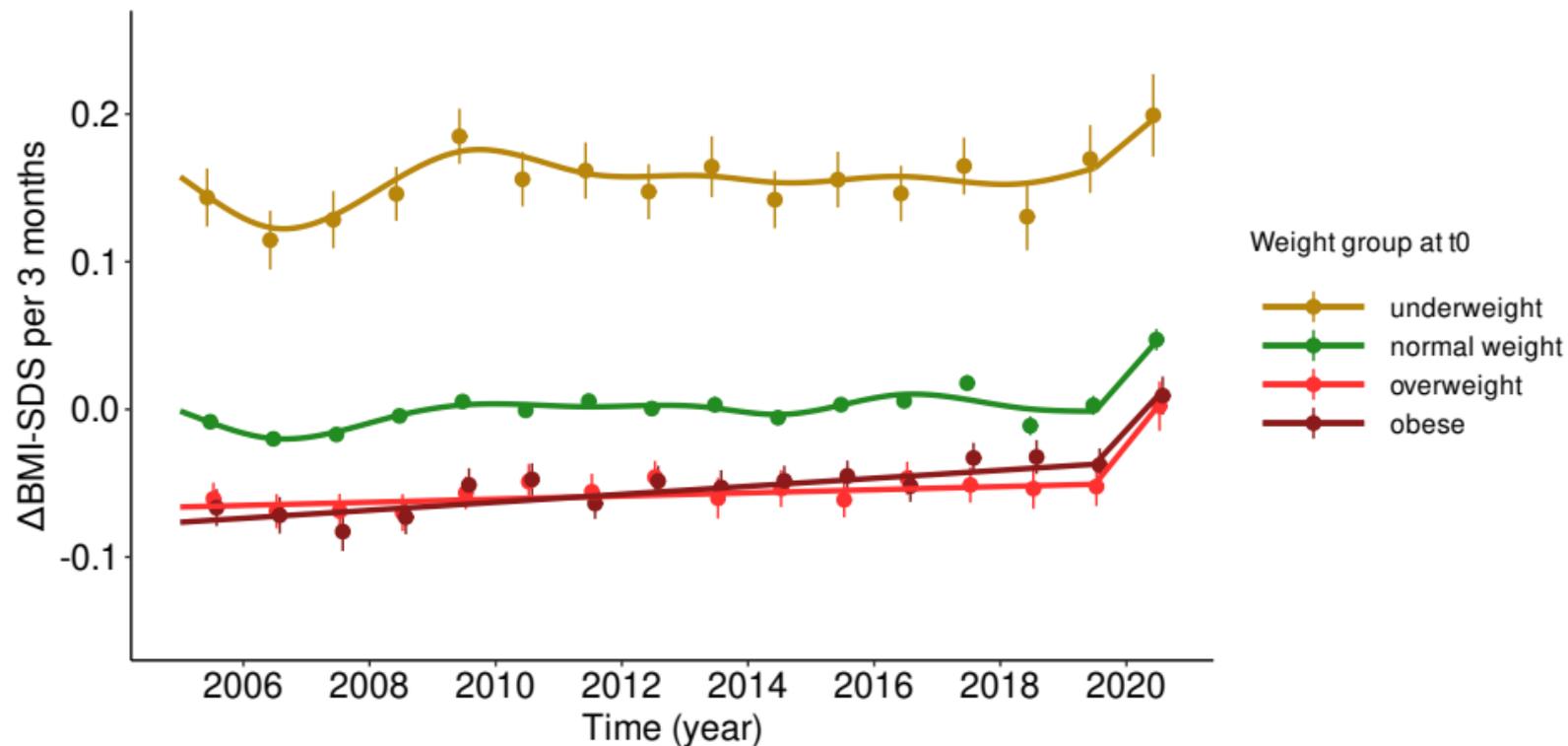
MONITORING DER GEWICHTSENTWICKLUNG

- ▮ Wir können anhand unserer Daten zeigen, dass dieser Anstieg existiert.
- ▮ Vor allem in der Gruppe der bereits übergewichtigen/adipösen Kinder war der Anteil der Kinder, die während des Lock downs zunahmen hoch. Aber auch normalgewichtige Kinder sind betroffen.
- ▮ Die Entwicklung ist in allen Altersgruppen ähnlich

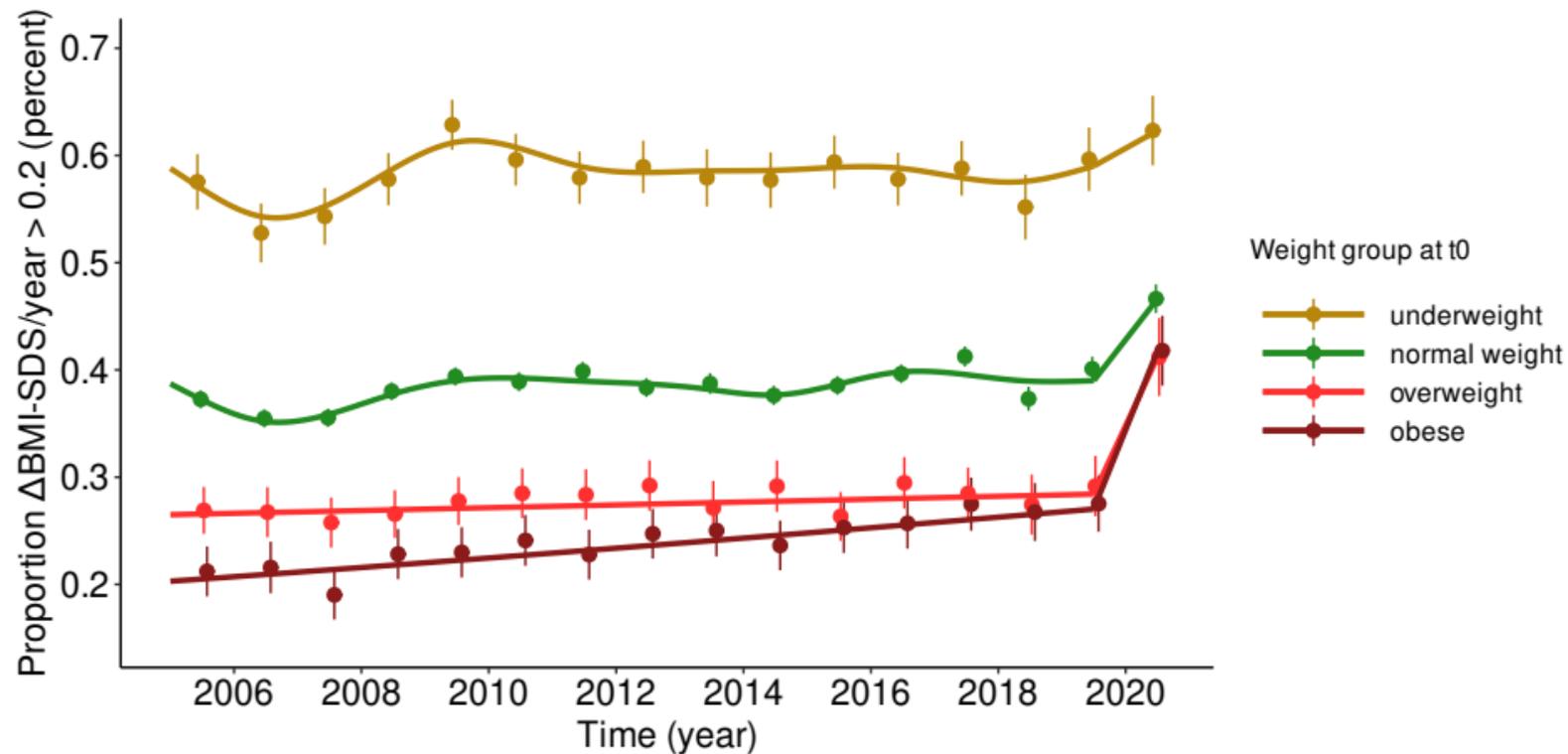
- Mittlere Änderung BMI-SDS nach Altersgruppen



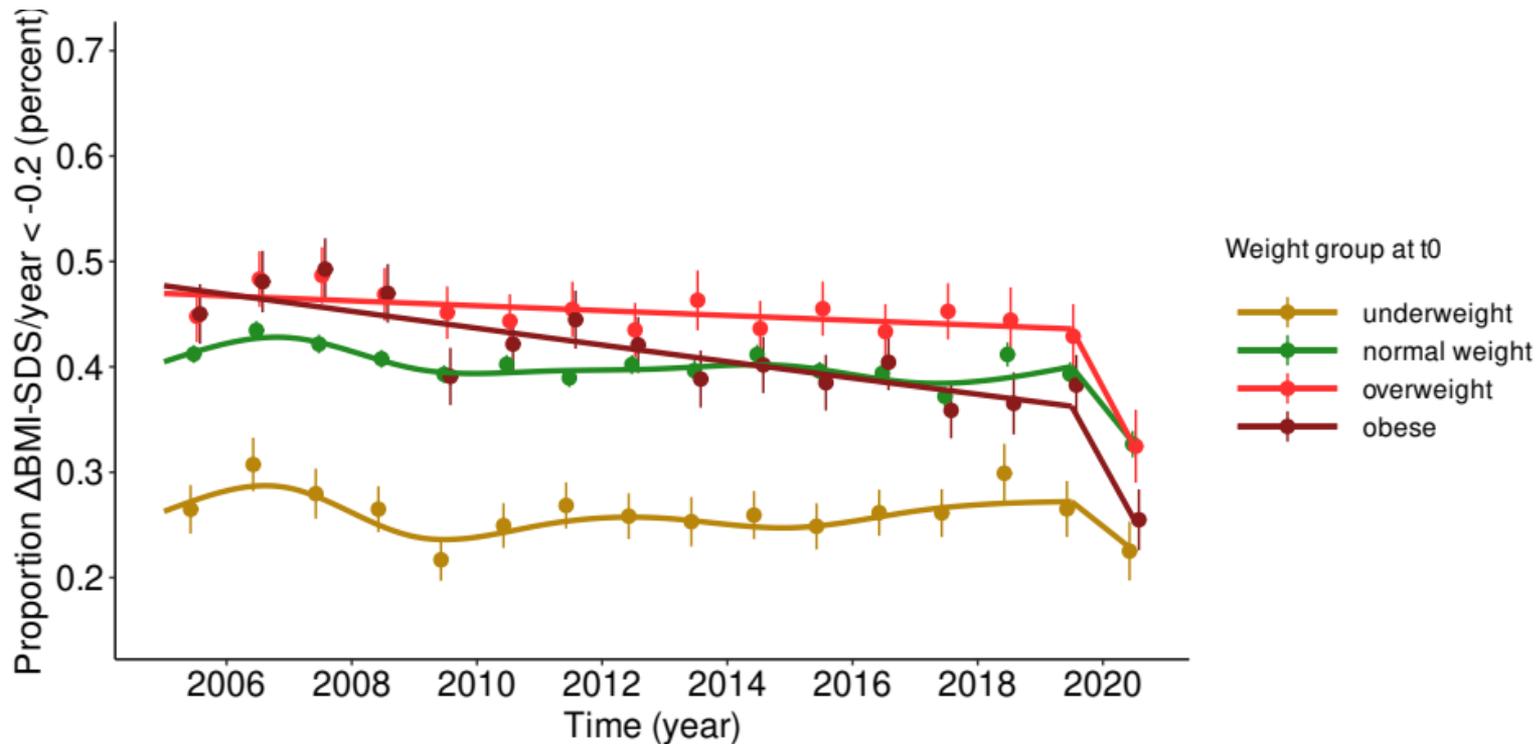
- Mittlere Änderung BMI-SDS nach Ausgangsgewicht



- Anteil der Kinder, die zunehmen nach Ausgangsgewicht



- Anteil der Kinder, die abnehmen





UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät



Freistaat
SACHSEN

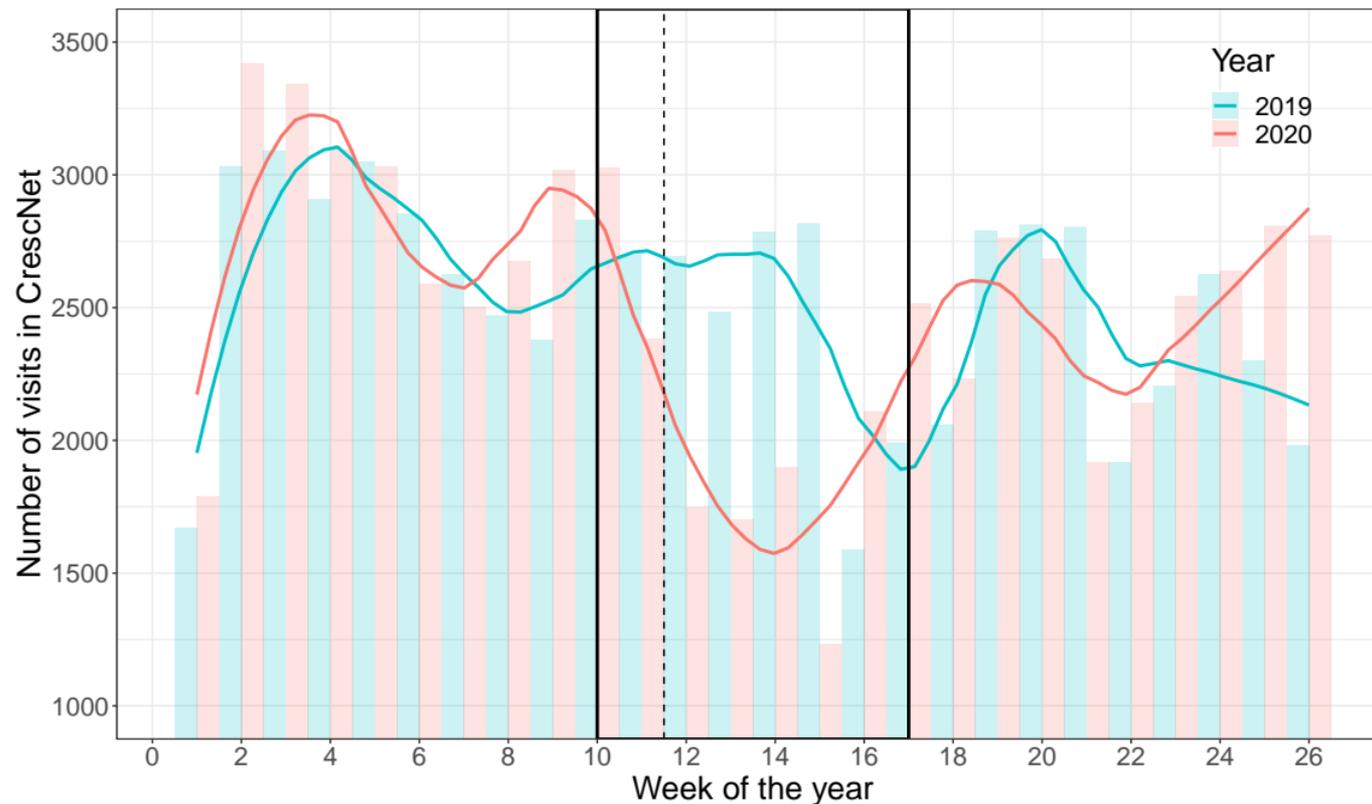
MONITORING DER INANSPRUCHNAHME VON VORSORGE- UNTERSUCHUNGEN



MONITORING IN ANSPRUCHNAHME

- Für 130 Kinderarztpraxen (ebenfalls CrescNet) haben wir die Besuchszahlen 2019 (vor der Pandemie) mit den Besuchszahlen im Jahr 2020 verglichen
- Die Besuche in den Kinderarztpraxen sind in der ersten Phase der Pandemie und dem ersten Lockdown deutlich zurückgegangen.

- Besuche in Kinderarztpraxen im Vergleich



WIR DANKEN

- Allen teilnehmenden Lehrern, Schülern und Eltern der Studie zum COVID-19 Infektionsgeschehen
- Allen Kindern und Eltern der LIFE Child Studie
- Allen Kinderärzten des Wachstumsnetzwerks CrescNet und ihren Patienten
- Allen Schulen, die uns unterstützt und für uns gebacken haben.
- Dem Landesamt für Schule und Bildung für die Unterstützung
- Dem Freistaat Sachsen für die Unterstützung unserer Arbeit.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Wieland Kiess

Medizinische Fakultät, Universität Leipzig
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Liebigstr. 20A, 04103 Leipzig
T +49 341 97-26000

Wieland.Kiess@medizin.uni-leipzig.de